

Netzführungsvereinbarung

für den Netzanschluss an die Mittelspannung

zwischen der

-nachfolgend Kunde genannt-

und der

Syna GmbH
Ludwigshafener Str. 4
65929 Frankfurt am Main

-nachfolgend Syna genannt-

-die Vertragspartner einzeln oder zusammen auch „Partner“ genannt-

1. Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung regelt Details zum technischen Betrieb der Kundenanlage gemäß den Technischen Anschlussbedingungen Mittelspannung der Syna GmbH, Kapitel 8.2 „Netzführung“.

Kundenanlage:

Name des Anschlusses	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	

Die Anlagenverantwortung ergibt sich gemäß Anlage 1.

2. Netzführung

2.1. Eigentumsgrenze und Verfügungsbereich

Die Eigentumsgrenzen sind im Übersichtsplan in Anlage 2 eingetragen. Der Eigentümer ist für den ordnungsgemäßen Zustand seiner Anlagen verantwortlich. Die Verfügungsbereiche der Partner sind ebenfalls im Übersichtsplan in Anlage 2 markiert. Der Eigentümer kann gemäß Anlage 1 eine betriebsverantwortliche Person benennen.

2.2. Netzführende Stellen/Betriebsverantwortliche Person

Die Verantwortung für die Netzführung liegt bei der zuständigen netzführenden Stelle der Syna und der netzführenden Stelle des Anschlussnutzers bzw. der betriebsverantwortlichen Person des Kunden. Die netzführenden Stellen des Anschlussnutzers und des VNB müssen jederzeit (24 Stunden) telefonisch erreichbar sein. Die Kontaktdaten der netzführenden Stelle sind in Anlage 3 und die der netzführenden Stelle des Anschlussnutzers bzw. der betriebsverantwortlichen Person mit ihren Ansprechpartnern in Anlage 1 hinterlegt. Bei Änderungen der Kontaktdaten ist der jeweilige Partner zu informieren.

2.3. Schalthandlungen

Schalthandlungen an Betriebsmitteln, die sich im Verfügungsbereich der Syna befinden, werden durch die netzführende Stelle der Syna ausgeführt oder angewiesen. Bei Schalthandlungen an Betriebsmitteln im Verfügungsbereich des Kunden, werden diese durch die netzführende Stelle des Anschlussnutzers bzw. durch die betriebsverantwortliche Person (gemäß Anlage 1) ausgeführt oder angewiesen.

Bei betriebsbedingten Schalthandlungen im Verfügungsbereich des Kunden, die die Betriebsführung der Syna beeinflussen könnten, ist die netzführende Stelle der Syna zu informieren.

In Notfällen kann die netzführende Stelle des Anschlussnutzers bzw. die betriebsverantwortliche Person selbstständig Schalthandlungen vornehmen. An dieser Stelle ist eine umgehende Information über dieses Vorgehen an die Syna zu richten.

2.4. Freischaltungen

Freischaltungen im Verfügungsbereich der Syna wird die netzführende Stelle des Anschlussnutzers bzw. die betriebsverantwortliche Person rechtzeitig bei der netzführenden Stelle der Syna mit Nennung des Grundes und der Dauer anmelden. Freischaltungen im Verfügungsbereich des Kunden wird die netzführende Stelle der Syna rechtzeitig, mit Grund und Dauer, mitteilen. Für beide Seiten gilt, dass Freischaltungen, z.B. aus Wartungsgründen, möglichst frühzeitig anzumelden und abzustimmen sind.

2.5. Umgang mit Störungen und Schäden

Bei Störungen, Schäden oder besonderen Vorkommnissen, die Auswirkungen auf die Betriebsführung des Partners haben könnten, informieren sich die Partner gegenseitig.

Zur Lokalisation von Störungen behält die Syna sich das Recht vor, die Netzanschlussstelle vom Netz zu trennen.

Wenn eine Auslösung der Schutzeinrichtungen zur Ausschaltung von Netzanschlüssen führt, dürfen diese erst nach Klärung der Ursache und Abstimmung mit der netzführenden Stelle der Syna eingeschaltet werden.

Nach Trennung einer Erzeugungsanlage vom Netz durch eine Ausschaltung des Übergabeschalters aufgrund von Auslösungen durch den Kurzschlusschutz ist eine automatische Wiederschaltung nicht erlaubt. Eine Wiederschaltung darf erst nach Erlaubnis durch die netzführende Stelle des VNB erfolgen.

Nach Trennung einer Erzeugungsanlage vom Netz durch eine Ausschaltung des Übergabeschalters aufgrund von Auslösungen durch den übergeordneten Entkopplungsschutz (Spannungsrückgang, Spannungssteigerung, Blindleistungsrichtungs-Unterspannungsschutz) ist eine automatische Wiederschaltung nur für Erzeugungsanlagen mit $\leq 950 \text{ kW}$ ($\leq 1 \text{ MVA}$) mit einem Zeitverzug von

mindestens 10 Minuten erlaubt. Für Erzeugungsanlagen mit > 950 kW (> 1 MVA) darf die Wiederschaltung erst nach Erlaubnis durch die netzführende Stelle des VNB erfolgen.

Die Wiederschaltung der gesamten Erzeugungsanlage erfolgt unter Einhaltung der Kriterien der Anschlussbewertung (ggf. erforderliche stufenweise Zuschaltung der Erzeugungseinheiten und/oder der Transformatorleistung zur Einhaltung der zulässigen Netzzrückwirkungen).

Um Störungen zu vermeiden, muss der Kunde den Übergabeschalter und die Schutzeinrichtungen regelmäßig unter Einsatz von qualifizierten Personen prüfen. Die Syna kann, wenn erforderlich für den ordnungsgemäßen Netzbetrieb, eine Änderung der Einstellwerte der Schutzeinrichtungen veranlassen.

3. Netzänderungen

Alle Änderungen, die Auswirkungen auf den Netzanschluss und die Betriebsführung der Syna nehmen, sind erst nach Absprache zulässig. Diese Änderungen könnten zum Beispiel die Erhöhung des Leistungsbedarfs oder Änderungen an der Kompensationsanlage betreffen.

4. Laufzeit und Kündigung

Die Vereinbarung tritt am _____ in Kraft und läuft auf unbestimmte Zeit.

Sie kann mit einer einzuhaltenden Frist von 6 Monaten zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden.

5. Schlussbestimmungen

Die Regelungen des Netzanschlussvertrages und der „Technischen Anschlussbedingungen (TAB) Mittelspannung der Syna GmbH“ bleiben unberührt und sind einzuhalten. Die TAB Mittelspannung der Syna ist auf der Internetseite der Syna (derzeit www.syna.de) zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt. Die Partner verpflichten sich, die ungültigen oder undurchführbaren Bestimmungen durch andere, ihrem wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende zu ersetzen. Dies gilt entsprechend bei unbeabsichtigten Regelungslücken. Zur Auslegung der Vereinbarung sind die einschlägigen Regelwerke heranzuziehen.

Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für eine Änderung der Schriftformklausel.

6. Anlagen

Folgende Anlagen sind Bestandteil dieser Vereinbarung.

- Anlage 1 Regelung der Anlagenverantwortung
- Anlage 2 Schematischer Übersichtsplan mit Eigentumsgrenzen und Verfügungsbereichen
- Anlage 3 Kontaktdaten der netzführenden Stelle der Syna

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Kunde)

Bezeichnung der Übergabestation:

TP-Nummer	
SS-Nummer	
Stationsname	
Datum	

auszufüllen durch Syna Planung und Weiterleitung an Syna Netzführung

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Netzführende Stelle der Syna GmbH)

auszufüllen durch Syna Netzführung und Weiterleitung an die Syna Netzwirtschaft

Rücksendung der vollständig unterschriebenen Vereinbarung durch Syna Netzwirtschaft an Kunden

Anlage 1

Regelung der Anlagenverantwortung

Informationen zur Kundenanlage	Name des Anschlusses	
	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Flur-Nr.	

Informationen zum Betreiber der Kundenanlage (Anlagenbetreiber)	Firma	
	Frau/Herr	
	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Telefon	
	Fax	
	E-Mail	

Anlagenverantwortlicher der Kundenanlage bzw. netzführende Stelle des Kunden	Firma	
	Frau/Herr	
	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Telefon	
	Fax	
	E-Mail	

Die Anlage gilt gemäß der Netzführungsvereinbarung und ist bei Änderungen erneut der Syna zu übermitteln.

.....
Ort, Datum

.....
Ort, Datum

.....
Betreiber (Kunde)

.....
Anlagenverantwortlicher (Kunde)

Anlage 2

Schematischer Übersichtsplan mit Eigentums- und Verfügungsbereichen

<p>1.</p> <input type="checkbox"/>	
<p>2.</p> <input type="checkbox"/>	
<p>3.</p> <input type="checkbox"/>	<p>Anschlussvarianten 1 bis 2 sind nichtzutreffend. Ein separater Übersichtsplan (SingleLine-Diagramm) liegt dieser Vereinbarung bei. (durch Kunde beigelegt)</p>

* Es gelten die Symbolbezeichnungen gemäß VDE-AR-N 4110 „Technische Regeln für den Anschluss von Kundenanlagen an das Mittelspannungsnetz und deren Betrieb“ und die Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung der Syna GmbH [Zu Anhang D (Seiten 53-64)].

Anlage 3

Kontakt Daten der netzführenden Stelle der Syna

	Netzführungsbereich Frankfurt	Netzführungsbereich Pleidelsheim
Adresse	Syna GmbH Netzleitstelle Frankfurt Ludwigshafener Str. 4 65929 Frankfurt am Main	Syna GmbH Netzleitstelle Pleidelsheim An der Mundelsheimer Str. 74385 Pleidelsheim
E-Mail	netzleitstelle@syna.de	
Telefon	069 3107 6	07144 266 210
Fax	069 3107 2716	07144 266 139

Die zuständige netzführende Stelle der Syna ergibt sich aus der geografischen Lage des Netzanschlusspunktes.

1 Allgemeines

Wir beachten die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie die weiteren entsprechenden nationalen und europäischen Regelungen und möchten Sie mit diesen Datenschutzhinweisen transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und Ihnen einen Überblick über Ihre diesbezüglichen Rechte geben. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Nutzerverhalten. Hinsichtlich der weiteren nachfolgend verwendeten Begriffe, wie z. B. „Verantwortlicher“ oder „Auftragsverarbeiter“, verweisen wir auf den Definitionskatalog der Begriffsbestimmungen in Art. 4 DSGVO. Welche Ihrer Daten wir im Einzelnen verarbeiten und wie diese konkret genutzt werden, bestimmt sich maßgeblich durch Ihre Beziehung zu unserem Unternehmen. Daher werden gegebenenfalls nicht alle Teile dieser Datenschutzhinweise auf Sie zutreffen.

2 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Syna GmbH, Ludwigshafener Str. 4, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069 3107-1060.
Datenschutzbeauftragter: Syna GmbH, Datenschutzbeauftragter, Ludwigshafener Str. 4, 65929 Frankfurt am Main, datenschutz@syna.de.

3 Kategorien und Quellen der von uns verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie persönlich, per E-Mail, Telefon oder über unsere Webseite mit uns in Kontakt treten, weil Sie sich für unsere Produkte und Dienstleistungen interessieren, z. B. Netzanschlüsse herstellen lassen, Strom einspeisen, Online-Formulare ausfüllen oder im Rahmen eines bestehenden Geschäftsverhältnisses unsere Produkte und/oder Dienstleistungen nutzen. Ebenso können wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit unseren Geschäftspartnern erhalten haben, weil Sie uns z. B. als Ansprechpartner genannt wurden, Mitglied der Geschäftsleitung sind oder wir sonst im Rahmen der Geschäftsbeziehung bzw. deren Anbahnung mit Ihnen als Vertreter unseres Geschäftspartners in Kontakt getreten sind. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbüchern) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der Süwag Gruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. Kreditauskunfteien, Bauträgern, anderen Energieversorgungsunternehmen, Gas- und Elektroinstallationsunternehmen, Wohnungseigentümern, -vermietern oder -vormietern, Nachmietern, Hausverwaltungen, Vertriebspartnern, Architekturbüros sowie Behörden) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere persönliche Identifikationsangaben und Kontaktinformationen (z. B. Titel, Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Zahlungsdaten (z. B. Kontodaten), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, insbesondere den Netzanschluss betreffend (z. B. Art des Anschlusses und weitere anschlusspezifische Merkmale, Marktlaktions-ID, Zählernummer, Verbrauchsdaten, Daten zu einer Erzeugungsanlage, für den Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen). Des Weiteren verarbeiten wir auch Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten), Daten zu Online-Verhalten und -Präferenzen (z. B. IP-Adressen, Identifikationsmerkmale mobiler Endgeräte, Daten zu Besuchen auf unseren Webauftritten), Daten zur Kommunikation mit Ihnen (z. B. per Brief, E-Mail oder Webseite) und Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. zu Einwilligungen), ggf. auch Melde- bzw. Um-/Einzugsdaten und bei Anruf der Netzleitstelle im Falle von Netzstörungen auch Audiodaten (Aufzeichnungen Ihres Anrufs).

4 Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

4.1 Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt zur Vertragserfüllung mit Ihnen. Davon umfasst sind u. a. Leistungen bezüglich Ihres Netzanschlusses, z. B. Herstellung, Abrechnung Einspeisung, ggf. Versand von Mahnungen, Forderungsmanagement sowie ggf. die Sperrung und der Wiederanschluss von Zählern, die Kommunikation mit Ihnen sowie die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, z. B. eine Bonitätsprüfung vor der Bestätigung des Vertrages durch uns. Zur Einholung einer Bonitätsauskunft über Sie übermitteln wir Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum an die CEG Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss oder an die SCHUFA Holding AG, Zeil 29–31, 60313 Frankfurt am Main. Bei Vorliegen einer negativen Auskunft zu Merkmalen Ihrer Bonität dürfen wir einen Vertragsschluss mit Ihnen u. U. ablehnen.

4.2 Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und der berechtigten Interessen von Dritten, sofern nicht Ihr schutzwürdiges Interesse überwiegt. Im Rahmen der Interessenabwägung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO sind wir bemüht, nur Verarbeitungen durchzuführen, die für den Betroffenen bzw. für das jeweilige Rechtsverhältnis typisch sind und vernünftigerweise von dem Betroffenen erwartet werden können. Aus diesem Grund informieren wir die Betroffenen stets verständlich und umfassend über von uns beabsichtigte bzw. durchgeführte Datenverarbeitungen. Wir achten darauf, dass durch die auf unsere berechtigten Interessen gestützten Datenverarbeitungen keine Nachteile für die Betroffenen zu erwarten sind. Im Rahmen, in dem dies technisch möglich ist, setzen wir Maßnahmen ein, um die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu schützen. Schließlich steht Ihnen das Recht zu, Widerspruch gegen eine Verarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen zu erklären (vgl. dazu Ziffer 7).

Unsere berechtigten Interessen im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung sind insbesondere:

- I. die Verhinderung von Betrug und Schäden zum Nachteil unseres Unternehmens oder unserer Geschäftspartner,
- II. die Steigerung unserer wirtschaftlichen Effizienz sowie
- III. die Optimierung unseres wirtschaftlichen Betriebs, auch innerhalb verschiedener Konzerngesellschaften.
- IV. die Gewährleistung der IT-Sicherheit unserer Systeme und die Sicherstellung eines unterbrechungsfreien IT-Betriebs.

Aufgrund dieser berechtigten Interessen (siehe oben) verarbeiten wir personenbezogene Daten z. B. zu folgenden Zwecken:

- Datenaustausch im Zusammenhang mit der Unterbrechung der Energieversorgung,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Bearbeitung eingehender Anfragen von Interessenten,
- Missbrauchsprävention,
- Test unserer IT-Systeme und des IT-Betriebs mit Echtdaten, soweit sich der ordnungsgemäße Betrieb der Systeme nur durch solche Tests bzw. ohne Tests mit Echtdaten nur mit unverhältnismäßigem Aufwand sicherstellen lässt.

4.3 Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO)

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur werblichen Ansprache per Telefon) vorliegt, ist die Verarbeitung auf dieser Grundlage rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4.4 Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO)

Als Netzbetreiber unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen (z. B. aus Energiewirtschaftsgesetz [EnWG], Messstellenbetriebsgesetz [MsbG], Strom- und Gasnetzzugangsverordnungen [StromNZV, GasNZV], Niederspannungs- und Niederdruckanschlussverordnungen [INAV, NDAV], Beschlüssen der Bundesnetzagentur, Erneuerbare-Energien-Gesetz [EEG], Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz [KWKG]). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem das Herstellen und Vorhalten eines Netzanschlusses, der Datenaustausch mit den Energieversorgungsunternehmen im Rahmen eines Lieferantenwechsels oder einer gegebenenfalls nötigen Anschlusspernung, die Ermittlung und die Abrechnung der Nutzungsentgelte, die Erfassung, die Bearbeitung und die Behebung von Störungen im Strom- und Gasnetz.

5 Empfänger der Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Funktion im Unternehmen bzw. zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen. Gesetzlich sind wir ebenso verpflichtet, bestimmte Daten an Messstellen- und Netzbetreiber sowie andere Energieversorgungsunternehmen weiterzugeben, z. B. um einen Lieferantenwechsel vornehmen zu können. Personenbezogene Daten geben wir grundsätzlich nur in dem Ausmaß an Dritte weiter, wie dies gesetzlich oder vertraglich geboten ist, der Betroffene eingewilligt hat oder wir sonst zur Weitergabe befugt sind. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können Daten erhalten. Dies sind in erster Linie andere Unternehmen der Süwag Gruppe sowie Post- und Druckdienstleister, Webdienstleistungsunternehmen, IT-Dienstleister, Telekommunikations-Dienstleister (Callcenter), Abrechnungsdienstleister, weitere zum innogy-Konzern gehörende Gesellschaften, Marktforschungsunternehmen, Auskunfteien, Inkassodienstleister, Dienstleister für Zähleraustausch, Zählerinstallation und Unterbrechung der Versorgung und weitere Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungen nach Artikel 28 DSGVO heranziehen. Unter bestimmten Voraussetzungen können personenbezogene Daten auch an öffentliche Stellen (z. B. Jobcenter), Behörden (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte), Anwälte und Notare sowie Wirtschaftsprüfer weitergegeben werden. Es ist derzeit keine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union sowie den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) vorgesehen.

6 Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis aus der zugrunde liegenden Geschäftsbeziehung beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine über den Beendigungszeitpunkt hinaus wirkende Einwilligung vorliegt sowie gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung nicht bestehen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) und betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre. Soweit erforderlich, werden Kundendaten jedoch zusätzlich bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen vorgehalten (drei Jahre gemäß §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches [BGB]).

7 Ihre Datenschutzrechte

Sie haben folgende Datenschutzrechte, die Sie über die in Ziffer 2 genannten Kontaktdaten geltend machen können: das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten (Artikel 15 DSGVO) sowie das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden (<https://www.datenschutz.hessen.de>) zu wenden.

Ihre Widerspruchsrechte nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung vornehmen (siehe Ziffer 4.2), haben Sie jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Nach einem Widerspruch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werbliches Widerspruchsrecht

Soweit wir eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung vornehmen, können Sie einer solchen Nutzung jederzeit widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Werbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Werbezwecke. Ein Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an eine der unter Ziffer 2 genannten Adressen gerichtet werden.

Einwilligungen (siehe Ziffer 4.3) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt vom Widerruf unberührt. Ein solcher Widerruf beeinflusst jedoch die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

8 Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Für unsere Geschäftsbeziehung benötigen wir personenbezogene Daten, soweit für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder wir zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir in der Regel keinen Vertrag mit Ihnen oder Ihnen als Vertreter unseres Geschäftspartners abschließen bzw. ausführen. In unseren Vertragsformularen sowie auf unseren Webseiten ist jeweils gekennzeichnet, welche Angaben freiwillig und welche Pflichtangaben sind.

9 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierten Entscheidungsverfahren im Sinne von Artikel 22 DSGVO. Um Sie zielgerichtet über Produkte und Leistungen zu informieren, können wir ein sogenanntes Profiling vornehmen. Dies bedeutet, dass wir Ihre Daten verarbeiten, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten und in diesem Zusammenhang z. B. Ihre Verbrauchsdaten zu analysieren. Dies soll eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung, einschließlich Markt- und Meinungsforschung, ermöglichen, sodass – sofern wir Werbemaßnahmen durchführen – nur für Sie relevante Werbung an Sie gerichtet wird. Die Auswertung Ihrer Daten dazu erfolgt in anonymisierter oder pseudonymisierter Form. Soweit dabei gewisse Wahrscheinlichkeitswerte berücksichtigt werden, beruhen diese auf einem wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren.